

**Landesverordnung
zur Änderung der Justizzuständigkeitsverordnung *)**

Vom 4. Mai 2023

Aufgrund des § 23d Satz 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2606, 2622), in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 11 der Justizermächtigungsübertragungsverordnung vom 4. Dezember 1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 720), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 12. Januar 2023 (GVOBl. Schl.-H. S. 55, 56), verordnet das Ministerium für Justiz und Gesundheit:

Artikel 1

Die Justizzuständigkeitsverordnung vom 15. November 2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Januar 2023 (GVOBl. Schl.-H. S. 55), wird wie folgt geändert:

1. Nach § 16 wird folgender § 16a eingefügt:

„§ 16a

Freiheitsentziehungen nach dem
Aufenthaltsgesetz, dem Asylgesetz
und der Dublin-III-Verordnung

Die Zuständigkeit für gerichtliche Verfahren über die Anordnung freiheitsentziehender Maßnahmen und elektronischer Aufenthaltsüberwachung nach

1. dem Aufenthaltsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2008 (BGBl. I S. 162), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. April 2023 (BGBl. I Nr. 106),

2. dem Asylgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. September 2008 (BGBl. I S. 1798), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2817), und

3. der Verordnung (EU) Nr. 604/2013³

wird für die Bezirke aller Amtsgerichte dem Amtsgericht Itzehoe zugewiesen.“

2. Nach § 16a wird folgende Fußnote 3 eingefügt:

„³ Verordnung (EU) Nr. 604/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen in einem Mitgliedstaat gestellten Antrags auf internationalen Schutz zuständig ist (ABl. L 180 vom 29.6.2013 S. 31; ABl. L 49 vom 25.2.2017 S. 50).“

3. § 40 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 1 wird die Angabe „2001/470/EG³“ durch die Angabe „2001/470/EG⁴“ ersetzt.

b) In Nummer 4 wird die Angabe „2020/1784⁴“ durch die Angabe „2020/1784⁵“ ersetzt.

c) Die Fußnoten 3 und 4 werden die Fußnoten 4 und 5.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2023 in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 4. Mai 2023

Prof. Dr. Kerstin von der Decken
Ministerin
für Justiz und Gesundheit

*) Ändert LVO vom 15. November 2019, GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 300-19-1